

Auswirkung der Sünden auf die Gesellschaft

Chutba von
Schaich Husayn aal Schaich
Medina, den 30. Schawwal 1423 (3. Januar 2003)

© salaf.de, 2004. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne eine schriftliche Genehmigung verändert, reproduziert, gedruckt oder vervielfältigt werden. Die freie Verteilung über elektronische Medien in unveränderter Form und der Druck für den privaten Gebrauch sind gewährt.

Besuchen Sie uns im Internet: www.salaf.de

Aus dem Englischen von:

Abu Imran

Die Qualität der Übersetzung variiert entsprechend der Vorlage. Fehler sind daher nicht ausgeschlossen im Vergleich zum Original, falls die Übersetzung einer Übersetzung verwendet wurde!

Haftungsausschluss:

Salaf.de hat sich selbst verpflichtet, authentisches Wissen über den Islam zu publizieren. Hierbei ist es unumgänglich über gewisse Praktiken eines islamischen Staates mit islamischer Gesetzgebung zu sprechen, die im Widerspruch zur hiesigen Ordnung stehen. Die Darstellung solcher Inhalte ist keinesfalls als Aufruf zur Umsetzung, sondern nur als Aufklärung über die islamische Sichtweise zu verstehen.

Alles Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten. Möge der Friede und der Segen Allahs auf dem Gesandten, seiner Familie und seinen Gefährten sein.

Brüder im Glauben! Allah befiehlt den Menschen nur das zu tun, was ihnen in dieser Welt und im Jenseits nutzt. Daher sind Sünden unter den schlechtesten Dingen, die den Menschen sowohl in dieser Welt als auch im nächsten beeinflussen. Die Sünden haben tatsächlich viel Segen entfernt und Leid verursacht.

Liebe Muslime! Die Wirkungen der Sünden zeigen sich beim Einzelnen und in der Gesellschaft; sie wirken sich auf das Herz und auf den Körper aus und führen zu Katastrophen, deren Tragkraft nur Allah kennt.

Unter den Wirkungen der Sünden ist der Entzug des Segens. Der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte: "Wahrlich, dem Menschen wird die Versorgung aufgrund einer von ihm begangenen Sünde entzogen." Ibn Abbas - Allahs Wohlgefallen auf ihm - sagte: "Wahrlich, gute Taten verursachen Erleuchtung im Gesicht, Licht im Herzen, Segen im Vermögen, Kraft für den Körper und Liebe in den Herzen der Menschen. Sünden verursachen Dunkelheit im Gesicht und im Herzen; Schwäche für den Körper, Verringerung der Versorgung und Hass in den Herzen der Menschen."

Wenn die Sünden sich in einer Gesellschaft verbreiten, werden ihre Angelegenheiten schwierig und ihre Mitglieder finden alle Türen des Guten und der Wohlfahrt geschlossen. Denn Allah - Erhaben ist Er - sagt:

وَمَنْ يَتَّقِ اللَّهَ يَجْعَلْ لَهُ مِنْ أَمْرِهِ يُسْرًا Und dem, der Allah fürchtet, wird Er Erleichterung in seinen Angelegenheiten verschaffen. (at-Talaq/65:4)

Sünden machen den Menschen aus der Sicht seines Herrn verächtlich. Al-Hasan al-Basri - Allahs Barmherzigkeit auf ihm - sagte: "Der Sünder ist für Allah verächtlich. Dies ist es, warum er sie die Sünden begehen lässt; wären sie aus Seiner Sicht ehrenwert, würde Er sie vor der Begehung von Sünden beschützen." Wann immer jemand aus der Sicht Allahs - Erhaben ist Er - verächtlich wird, wird niemand ihn respektieren. Allah sagt:

وَمَنْ يُهِنِ اللَّهُ فَمَا لَهُ مِنْ مُكْرِمٍ Und wer von Allah erniedrigt wird, dem kann keiner Ehre geben. (al-Hadsch/22:18)

Wann immer Sünden sich in der muslimischen Gemeinschaft verbreiten, werden sie die Ursache für die Demütigung aus der Sicht anderer Nationen sein. Der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte: "Und die Schande und Erniedrigung erfolgen aufgrund jener, die meinem Befehl nicht gehorchen."

Daher liegt der Erfolg nur in der Gehorsamkeit Allah und Seinem Gesandten gegenüber. Allah sagt:

مَنْ كَانَ يُرِيدُ الْعِزَّةَ فَلِلَّهِ الْعِزَّةُ جَمِيعًا Wer da Erhabenheit begehrt (, der wisse), dass alle Erhabenheit Allah gehört. (Fatir/35:10)

Als Zypern erobert wurde, begann Abu Darda - Allahs Wohlgefallen auf ihm - zu weinen. Man fragte ihn: "Was bringt dich an einem Tag, an dem Allah dem Islam und den Muslimen den Sieg gibt, zum Weinen?" Er sagte: "Wie verächtlich doch die Menschen für Allah sind, wenn sie Seine Befehle vernachlässigen! Diese eroberte Nation war eine mächtige Nation, die gewaltige Autorität ausübte. Als sie jedoch den Befehl Allahs verlassen hat, wurde ihr Schicksal zu dem, was du nun siehst."

Der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte: "Nationen werden sich gegenseitig aus allen Horizonten zum Kampf gegen euch aufrufen, wie die Esser sich gegenseitig zur Essenstafel rufen." Die Gefährten sagten: "Ist es deswegen, weil wir dann gering (an Zahl) sein werden, o Gesandter Allahs?" Der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - antwortete: "Nein. Vielmehr werdet ihr groß an Zahl sein, jedoch wird eure Masse so nutzlos sein, wie der Schaum einer reißenden Flut. Die Furcht vor euch wird aus den Herzen eurer Feinde entfernt werden, und »wahn« wird in eure Herzen gesetzt." Sie sagten: "Was ist »wahn«?" Er antwortete: "Liebe für diese Welt und Abneigung dem Tod gegenüber." (Ahmad)

Der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte auch: "Wenn ihr mit 'Ina (d.h. eine Zinsform) handelt, an den Schwänzen des Viehs festhaltet und mit der Farmerei zufrieden seid und den Dschihad unterlasst, wird Allah euch Erniedrigung auferlegen, die er von euch nicht aufheben wird, bis ihr zu eurer Religion zurückkehrt. (Abu Dawud)

Deswegen haben manche der rechtschaffenen Vorgänger gesagt: "O Allah, gib mir Ehre und Sieg durch die Gehorsamkeit dir gegenüber und erniedrige mich nicht aufgrund meiner Sünden."

Brüder im Glauben! Unter den Wirkungen der Sünden ist es, dass sie alle Formen des Schlechten auf der See, in der Luft, bei der Ernte, bei den Erträgen und den Heimen entstehen lassen. Allah sagt:

ظَهَرَ الْفَسَادُ فِي الْبَرِّ وَالْبَحْرِ بِمَا كَسَبَتْ أَيْدِي النَّاسِ لِيُذِيقَهُمْ
بَعْضَ الَّذِي عَمِلُوا لَعَلَّهُمْ يَرْجِعُونَ

Unheil ist auf dem Festland und auf dem Meer sichtbar geworden um dessentwillen, was die Hände der Menschen gewirkt haben, auf dass Er sie die (Früchte) so mancher ihrer Handlungen kosten lasse, damit sie sich besännen. (ar-Rum/30:41)

Das Übel in diesem Vers bedeutet die Reduzierung an Segen und das Sich-Ereignen von Not und Leid, wann immer die Menschen Sünden begehen. Wann immer sie eine Sünde begehen, unterwirft Allah sie einer Strafe. Mudschahid - Allahs Barmherzigkeit auf ihm - sagte: "Wenn ein ungerechter Herrscher die Macht der Herrschaft an sich nimmt, Ungerechtigkeit und Schlechtes begeht, wird Allah als Folge den Regen zurückhalten und die Ernte und das Vieh werden vernichtet werden."

Der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte: "O ihr Muhadschirun (d.h. Auswanderer)! Es gibt fünf Dinge, vor denen ich bei Allah Zuflucht suche, dass sie euch nicht befallen: Wenn Ehebruch unter den Menschen auftritt und er so weit verbreitet ist, dass sie ihn öffentlich begehen, wird Allah sie mit Seuche und Leid belegen, die ihren Vorfahren unbekannt waren; wenn die Menschen im Trockenmaß und der Waagschale betrügen, werden sie mit Jahren der Trockenheit, Mühsal und ungerechten Herrschern belegt werden; wenn die Menschen die Bezahlung der Zakah von ihrem Vermögen ablehnen, werden sie vom Himmel keinen Regen

erhalten...; wenn die Menschen es versäumen, ihren Bund mit Allah zu erfüllen, wird Er ihnen einen Feind auferlegen, der Manches von ihrem Vermögen ergreifen wird, und wenn die Führer der Leute es unterlassen, mit dem zu richten, was Allah in Seinem Buch offenbart hat, wird Allah Feindschaft unter ihnen entstehen lassen."

Der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte: "Ihr solltet das Gute gebieten und das Schlechte verbieten oder Allah wird euch Leid schicken, und dann werdet ihr Ihn bitten und eure Bitte wird nicht beantwortet werden." (at-Tirmidhi)

Liebe Muslime! Die Strafe der Sünden beinhaltet, dass der Segen entfernt wird, Katastrophen auftreten, Furcht anstelle von Sicherheit und Elend anstelle von Glückseligkeit aufkommt. Allah - Erhaben ist Er - sagt:

وَمَا أَصَابَكُمْ مِّنْ مُّصِيبَةٍ فَبِمَا كَسَبَتْ أَيْدِيكُمْ وَيَعْفُو عَنْ كَثِيرٍ
Und was euch an Unglück treffen mag, es erfolgt auf Grund dessen, was eure Hände gewirkt haben. Und Er vergibt vieles.
(asch-Schura/42:30)

'Ali - Allahs Wohlgefallen auf ihm - sagte: "Kein Unglück tritt auf, außer es ist das Ergebnis einer Sünde, und es kann nicht entfernt werden, außer durch Reue."

Wann immer die Menschen Allah nicht gehorchen, Seiner Gunst gegenüber undankbar sind und nach Ursachen streben, die Seinen Zorn mit sich bringen, anstatt die Ursachen für Seine Zufriedenheit anzustreben, wird Er ihre Wohlfahrt in Strafe und ihre Glückseligkeit in Elend umwandeln. Allah sagt:

إِنَّ اللَّهَ لَا يُغَيِّرُ مَا بِقَوْمٍ حَتَّىٰ يُغَيِّرُوا مَا بِأَنْفُسِهِمْ وَإِذَا أَرَادَ
اللَّهُ بِقَوْمٍ سُوءًا فَلَا مَرَدَّ لَهُ وَمَا لَهُم مِّن دُونِهِ مِن وَّالٍ
Gewiss, Allah ändert die Lage eines Volkes nicht, ehe sie (die Leute) nicht selbst das ändern, was in ihren Herzen ist. Und wenn Allah einem Volk etwas Übles zufügen will, so gibt es dagegen keine Abwehr, und sie haben keinen Helfer außer Ihm.
(ar-Ra'd/13:11)

Liebe Muslime! Unter den Wirkungen der Sünden ist die Verbreitung psychologischer Krankheiten, Angst und Kummer. Dies deswegen, weil Sünden das Herz für Krankheiten und Perversionen öffnen. Die Wirkung der Sünden auf die Herzen ist die Wirkung der Krankheiten auf den Körper, und die einzige Heilung für Herzkrankheiten ist das Verlassen der Sünden und die Reue. Allah - Erhaben ist Er - sagt:

إِنَّ الْأَبْرَارَ لَفِي نَعِيمٍ وَإِنَّ الْفَجَّارَ لَفِي جَحِيمٍ
Wahrlich, die Rechtschaffenen werden in der Wonne sein, und wahrlich, die Unverschämten werden in der Dschahim sein. (al-Infitar/82:13-14)

Ibn al-Qayyim - Allahs Barmherzigkeit auf ihm - sagte in seinem Kommentar zu diesen Versen: "Denke bloß nicht, dass die Freude und das Feuer in diesem Vers nur auf das Jenseits begrenzt seien. Vielmehr meint man damit die drei Stufen, die ein Mensch durchläuft: diese Welt, die Welt zwischen seinem Tod und dem Jenseits und sein endgültiger Aufenthalt im Jenseits. Manche Menschen werden in Freude sein, während andere im lodernden Feuer. Gibt es eine größere Freude in dieser Welt als die Freude des Herzens? Gibt es ein größeres Leid als Furcht,

Kummer und Not? Deswegen sind aufrechte und fromme Menschen frei von Kummer und Not. Allah - Erhaben ist Er - sagt:

فَمَنْ آمَنَ وَأَصْلَحَ فَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ Über die also, die da glauben und sich bessern, soll keine Furcht kommen, noch sollen sie traurig sein. (al-An'am/6:48)

Brüder im Glauben! Sünden entfernen den Segen der Religion und des weltlichen Lebens. Sie löschen den Segen des Wissens, der guten Taten und der Versorgung aus. Allah - Erhaben ist Er - sagt:

وَلَوْ أَنَّ أَهْلَ الْقُرَىٰ آمَنُوا وَاتَّقَوْا لَفَتَحْنَا عَلَيْهِم بَرَكَاتٍ مِّنَ السَّمَاءِ وَالْأَرْضِ وَلَكِن كَذَّبُوا فَأَخَذْنَاهُم بِمَا كَانُوا يَكْسِبُونَ Hätten aber die Bewohner (jener) Städte geglaubt und wären sie gottesfürchtig gewesen, so hätten Wir ihnen ganz gewiss die Segnungen von Himmel und Erde eröffnet. Doch sie leugneten; also erfassten Wir sie um dessentwillen, was sie begangen hatten. (al-A'raf/7:96)

Daher wirken sich Sünden auf die Sünder und auf andere aus, so dass sie allen Schaden zufügen. Abu Hurayra - Allahs Wohlgefallen auf ihm - sagte: "Wahrlich, die Trappen (sing. Trappe; eine Vogelart) sterben in ihren Nestern als Folge dessen, was der Mensch an Sünden begangen hat." Mudschahid - Allahs Barmherzigkeit auf ihm - sagte: "Die Tiere verfluchen die Sünder unter den Menschen, wann immer eine schwere Dürre vorhanden ist und Regen zurückgehalten wird, und sie sagen: Dieses Übel ist die Wirkung der Sünden der Menschen."

Sünden ermutigen die Teufel dazu, die Menschen mit Einflüsterungen, Furcht und Kummer anzugreifen. Sie bringen ihn dazu, alles zu vernachlässigen, was ihm nutzen könnte. Sünden bringen auch gemeine Leute dazu, ihn entweder in seiner Gegenwart oder Abwesenheit anzugreifen, da sie ihre Kinder und Nachbarn dazu bringen, ihn zu misshandeln. Einer der rechtschaffenen Vorgänger sagte: "Wann immer ich eine Sünde begehe, sehe ich die Wirkung im Verhalten meiner Frau und meines Reittieres mir gegenüber." Dies liegt daran, weil Allah den Gläubigen, der Ihm gehorcht, vor dem Schlechten dieser Welt und des Jenseits beschützt." Allah sagt:

إِنَّ اللَّهَ يُدَافِعُ عَنِ الَّذِينَ آمَنُوا Wahrlich, Allah verteidigt jene, die gläubig sind. (al-Hadsch/22:38)